Einbauanleitung DMZ146

Ankerhülse zum Einbetonieren in vorhandene Bohrung für Typ MEZZO, DACAPO und FILIUS.

Die vorliegende Einbauanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb dieser Ankerhülse. Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.

Vorsicht

Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Bei Missachtung der hier vorliegenden Bedienungsanleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem May-Händler in Verbindung.

Einbauzeichnung

Voraussetzung für den Einsatz

Sie haben in Ihrer Terrasse ein Fundament mit einer Bohrung für das Aufstellen eines Schirmes vorgesehen. Folgende Punkte müssen gegeben sein, damit die DMZ146 fachgerecht verwendet werden kann:

1. Die Bohrung muss einen Mindestdurchmesser von 71mm aufweisen.

2. Die Bohrung muss in einem Betonfundament integriert sein, welches mindestens 50 x 50 cm groß ist. Passen Sie die Tiefe so an, dass das Fundament frostsicher gegründet ist. Empfehlung: Fundament mindestens 60 cm tief anlegen.

Gefahr

Ein fallender Schirm kann lebensgefährliche Verletzungen verursachen.
Wenn das Fundament der Ankerhülse nicht entsprechend der Schirmgröße dimensioniert ist, kann der Schirm umfallen und Verletzungen verursachen.

- Dimensionieren Sie das Fundament wie vorgegeben.
- Legen Sie bei schlechtem Baugrund das Fundament größer aus.

3. Das Fundament muss frostsicher gegründet sein.

Vorsicht

Fundament kann Frostschaden nehmen.

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann das Fundament beschädigt werden.

- Erkundigen Sie sich über die Frostschutztiefe am Montageplatz der Ankerhülse.

4. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen / Hauswand ein.

Vorsicht

Schirme, die zu eng platziert sind, erfahren vorzeitigen Verschleiß.

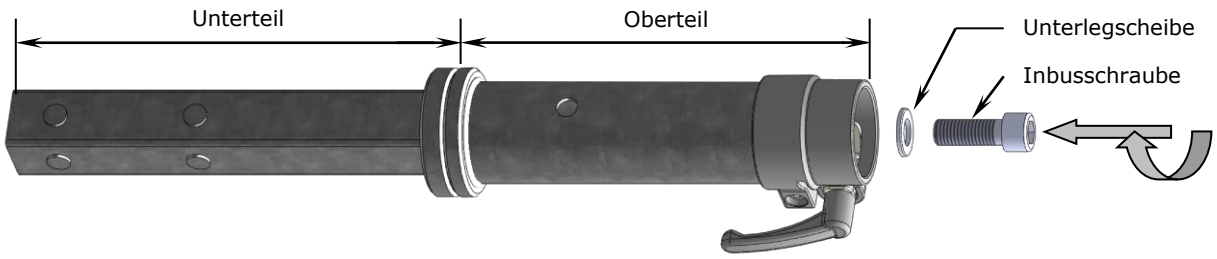
Schirme können geringfügig schwanken und dadurch, bei zu geringem Sicherheitsabstand, Scheuer- und Abriebstellen der Bespannung an den Speichenenden verursachen.

- Platzieren Sie Ihre Sonnenschirme so, dass ca. 20 cm Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen (oder zwischen Schirm und Hauswand) ist.

5. Denken Sie daran, dass an unebenen Terrassen die Höhe einzelner Schirme ausgeglichen werden kann. Ankerhülsen-Oberteile mit Überlänge sind in 10cm-Abstufungen erhältlich und können vor Ort angepasst werden.

Ankerhülse einbetonieren

1. Schrauben Sie das Oberteil der Ankerhülse auf das Unterteil (vgl. Abbildung). Stecken Sie dazu die 16-er Unterlegscheibe auf die M16x45mm-Inbusschraube und ziehen Sie diese an. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten 14-er Inbusschlüssel und die Verlängerung.



Vorsicht

Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

- Ziehen Sie die drei M16-Schrauben mithilfe des gelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung von Hand an. Machen Sie dies mit dem größtmöglichen Kraftaufwand. Eine Überdrehung mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung ist praktisch unmöglich.
- Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel beträgt 210 Nm.

Vorsicht

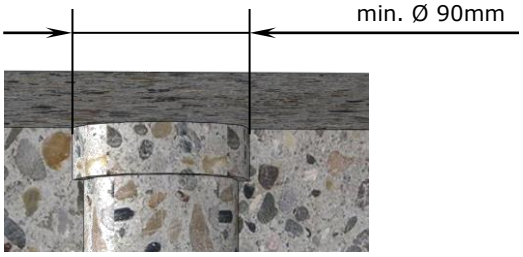
Gewinde kann beschädigt werden.

Sand ist härter als Stahl. Beim Eindrehen einer sandverschmutzten Schraube wird das Gewinde beschädigt.

- Schraube und Gewindebohrung reinigen und fetten.

2. Bei Bohrungen mit einem kleineren Durchmesser als 85 mm, wird die Abdeckscheibe eine Stolperfalle bilden (vgl. Abbildung). Das ist allerdings nur relevant, wenn im Winter das Ankerhülsen-Oberteil abgeschraubt wird.

3. Die Bohrung sollte mindestens Ø 90mm groß sein, ggfls. den oberen Bereich der Erdbohrung vergrößern.



4. Füllen Sie die Bohrung mit Flüssigbeton. Dieser muss so beschaffen sein, dass das Ankerhülsen-Unterteil rundum, ohne Lufteinschlüsse eingegossen ist. Das führt dazu, dass der Beton seitlich am Flansch herausdrückt.

5. Damit die Abdeckscheibe (bei Abnahme des Ankerhülsen-Oberteils) ebenerdig abschließt (vgl. Abbildung b), drücken Sie das Ankerhülsen-Unterteil 3mm tiefer als die Terrassen-Oberfläche in den Beton ein (vgl. Abbildung a: für eine deutlichere Darstellung wurde das Oberteil in der Zeichnung ausgeblendet). Somit vermeiden Sie eine Stolperfalle.

a)

b)

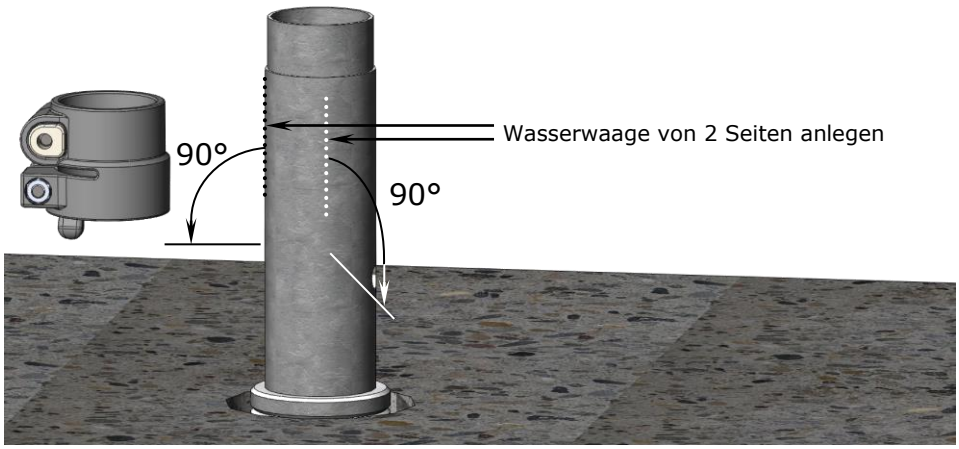
6. Richten Sie das Ankerhülsen-Oberteil mittels Wasserwaage aus (vgl. Abbildung).

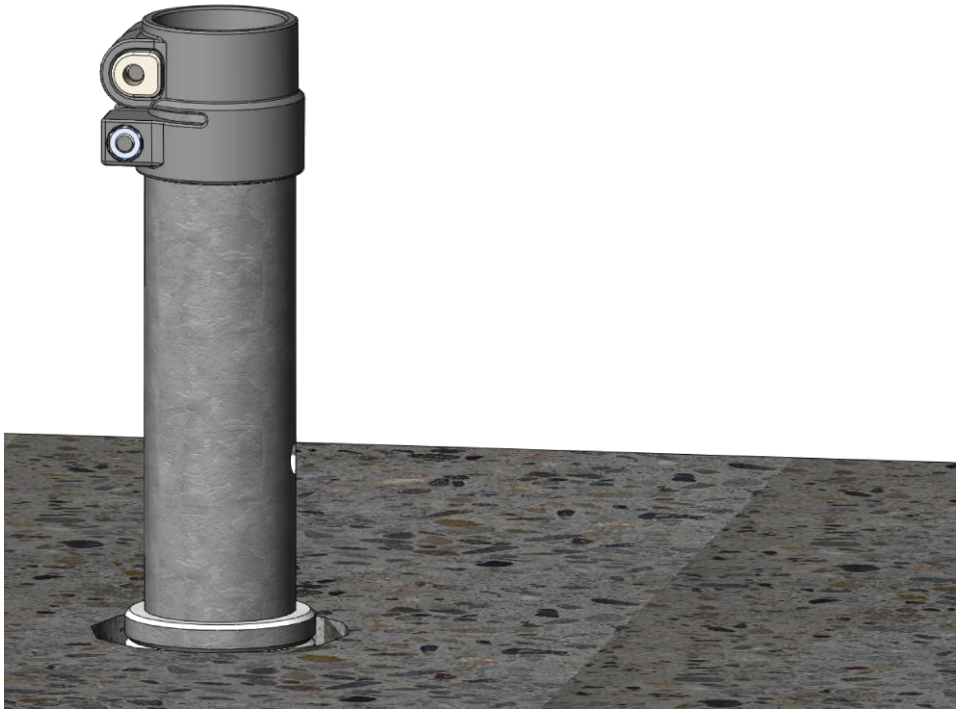
Hinweis

Damit der Schirm senkrecht steht, muss die Ankerhülse senkrecht einbetoniert werden.

Richten Sie die Ankerhülse ggf. mit Unterlegscheiben aus.

- Keil-Sockelklemme an Oberteil abnehmen.
- Wasserwaage von 2 Seiten anlegen.





Einlagerung / Abbau

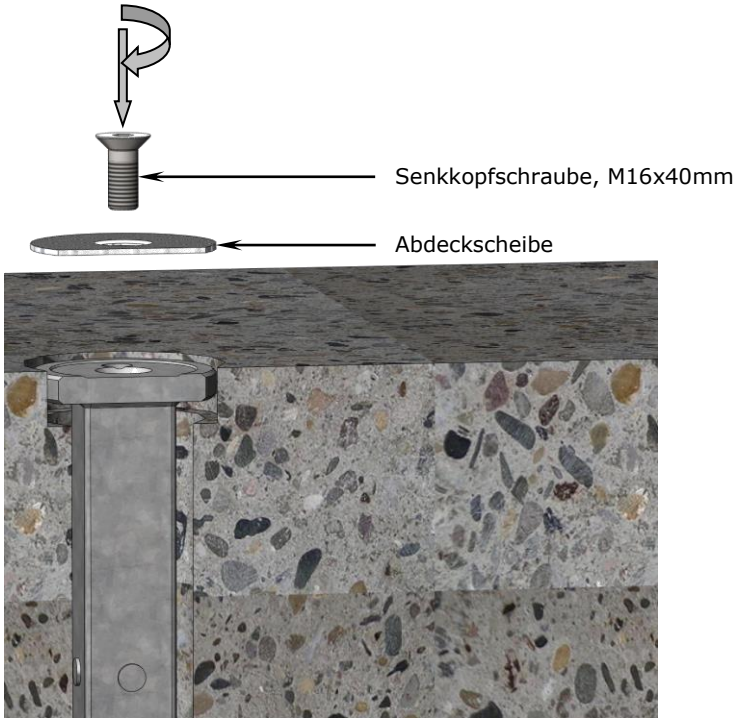
1. Schirm aus der Ankerhülse heben.
2. Ankerhülsen-Oberteil abschrauben.

3. Abdeckscheibe auf Ankerhülsen-Unterteil aufschrauben (vgl. Abbildung).

Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

Ohne Abdeckscheibe spült Schmutzwasser Sand in die Gewindeflanken. Sand ist härter als Stahl, dadurch wird beim Eindrehen der Schraube das Gewinde beschädigt.



4. Bei zwei oder mehreren Schirmen sollten Sie die Schirme und das zugehörige Zubehör (mit Schlagzahlen oder wasserfestem Marker) kennzeichnen, sobald diese (z.B. für die Wintereinlagerung) demontiert werden.

Tipp

Eine Kennzeichnung spart viel Zeit und schafft Ordnung.

Mit einer Kennzeichnung lässt sich problemlos jeder Schirm seinem Platz zuordnen, so dass die Schirme wieder parallel zur Hauswand oder zueinander stehen.

- Für eine eindeutige Zuordnung kennzeichnen Sie den Hauptmast, das Ankerhülsen-Oberteil und –Unterteil, mit der gleichen Nummer, z.B. Schirm 1 alle drei Bauteile mit der Nummer „1" kennzeichnen, Schirm 2 alle drei Bauteile mit der Nummer „2" kennzeichnen etc.

5. Fetten Sie die Schrauben regelmäßig ein, um Einrosten zu verhindern.